

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **58 (1971)**

Heft 8: **Schulhäuser**

PDF erstellt am: **14.08.2024**

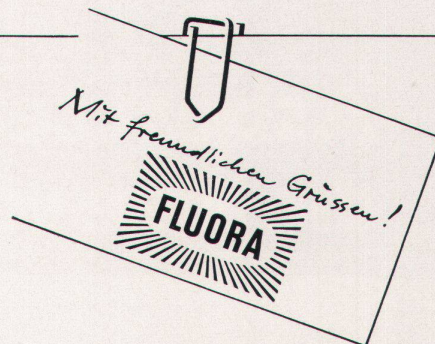
### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





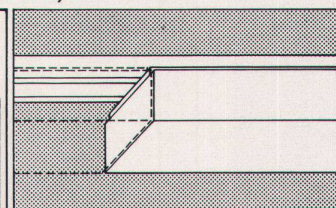
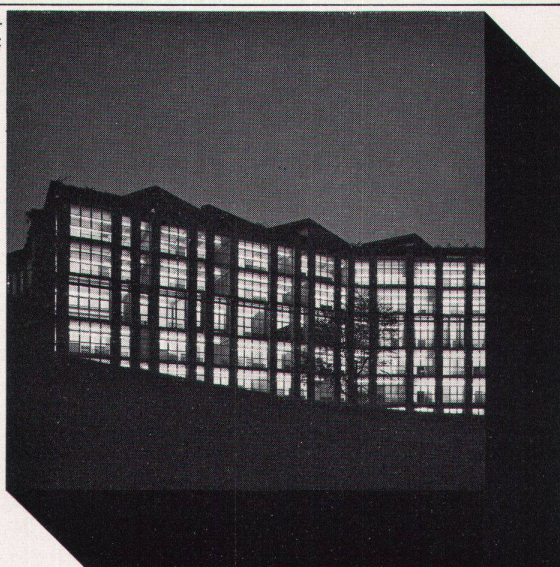
# Unser Beitrag an die Kantonsschule Rämibühl in Zürich ist 4,186 Kilometer lang.

➔ Spass beiseite . . . diese Länge ergäbe sich tatsächlich, würde man alle im Rämibühl installierten «Fluora»-Leuchten zu einem einzigen Lichtband zusammenfügen.

➔ Man wählte «Fluora»-Leuchten für beinahe 80 Normal- und Spezialklassenzimmer, für die Aula, für die Mensa und noch für eine ganze Reihe weiterer Räume dieser grosszügigen Schulanlage. Man wählte zur Hauptsache «Fluora»-Leuchten geschlossener, staubgeschützter Bauart mit je zwei Fluoreszenzlampen 40 W, mit Abdeckungen aus Pyramiden-Klar-Acrylglas, als durchgehende Stränge an «Fluora»-Aufhängeprofilen montiert.

➔ Auch Ihr Fall könnte ein typischer Fall für «Fluora»-Leuchten sein. Fragen Sie auf alle Fälle unsere Lichtberater (sie lösen nicht nur «kilometerlange» Lichtprobleme).

Kantonsschule Rämibühl Zürich (E. Neuen-  
schwander, dipl. Arch. ETH/SWB, Zürich;  
Elektroprojekt: R. Martignoni, Zürich)



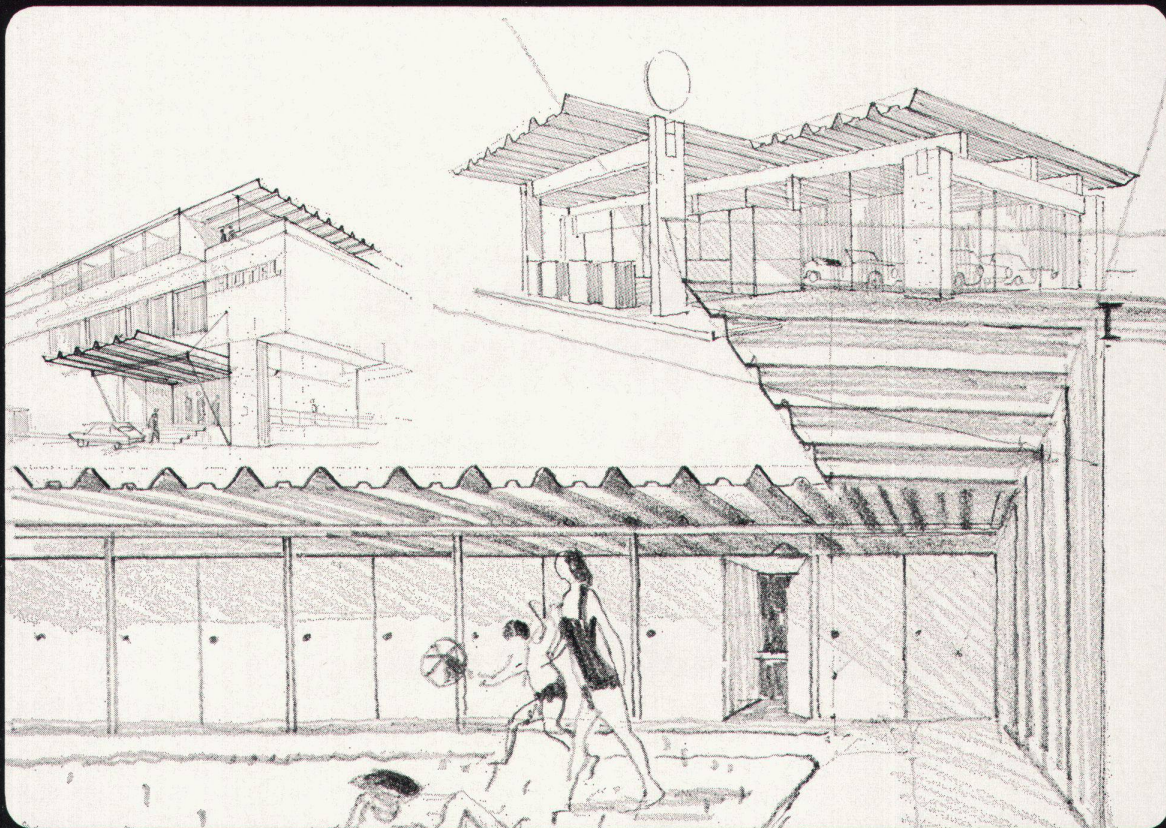
**Fluora Herisau**  
Spezialfabrik für Fluoreszenzleuchten, Telefon 071  
51 23 63, 9102 Herisau

Industriegemeinschaft Appenzellerland





# Asbestzement CANALETA: die Idee vom «anderen» Dach



Wer hatte sie nicht? Die Idee vom «anderen» Dach. Von einem Dach, das lebt wie die strukturierte Fassade; das prägnant und formal reizvoll die einfachen geometrischen Grundformen verlässt und doch mit ihnen harmonisiert.

Solche Ideen können nun realisiert werden. Das neue Element CANALETA ist das Resultat gelungener Zusammenarbeit von Architekt, Designer und Ingenieur. Wir stellen es nun für Sie aus Asbestzement her. Was Ihnen das bringt, wissen Sie: absolut witterungsbeständig, frostsicher, unbrennbar, stabil, dauerhaft, wartungsfrei. Dazu: äusserst wirtschaftlich, Länge bis zu 7,5 m, Elementfläche 6,75 m<sup>2</sup>, Stützweite bis zu 4,5 m. Auch solche Ideen waren bis anhin nicht realisierbar. Jetzt sind sie es. CANALETA.



## Eternit®

Gesetzlich geschützte Marke für Asbestzement-Produkte